

**Beschlussvorlage der Verwaltung  
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.
- ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Sozial- und Gesundheitsausschuss</b>	04.12.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Verwendung von Restmitteln aus dem Integrationsbudget**

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Integrationsrat, 29.11.2023, TOP 7, 7083/2020-2025  
 Sozial- und Gesundheitsausschuss, 14.12.2023, TOP 3.1, 7083/2020-2025/1  
 Jugendhilfeausschuss, 14.12.2023, TOP 2.1, 7083/2020-2025/1  
 Finanz- und Personalausschuss, 14.12.2023, TOP 7, 7083/2020-2025/1  
 Rat der Stadt Bielefeld, 14.12.2023, TOP 9.1, 7083/2020-2025/1

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 14.12.2023, TOP 3.3, 7118/2020-2025  
 Jugendhilfeausschuss, 14.12.2023, TOP 2.3, 7118/2020-2025

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 23.01.2024, TOP 9, 7205/2020-2025  
 Integrationsrat, 21.02.2024, TOP 13, 7205/2020-2025

Sozial- und Gesundheitsausschuss, 29.10.2024, TOP 9, 8831/2020-2025  
 Integrationsrat, 30.10.2024, TOP 12, 8831/2020-2025  
 Finanz- und Personalausschuss, 05.11.2024, TOP 10, 8831/2020-2025  
 Rat der Stadt Bielefeld, 14.11.2024, TOP 26, 8831/2020-2025

Integrationsrat, 27.11.2024, TOP 8, 9093/2020-2025

Beschlussvorschlag:

**Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt:**

**Aus den bisher nicht verausgabten Mitteln des Integrationsbudgets werden die in der Anlage dargestellten Maßnahmen und Angebote finanziert.**

Begründung:

Mit der ursprünglichen Beschlussvorlage 9093/2020-2025 wurden Verwendungsvorschläge in Höhe von 93.950€ für Restmittel aus dem Integrationsbudget gemacht. Bei positiver Entscheidung wären damit noch 102.970,23€ Restmittel im Integrationsbudget verfügbar gewesen.

Die Beschlussvorlage mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen wurde nach der Beratung im Integrationsrat am 27.11.2024 mit großer Mehrheit positiv befunden und eine entsprechende Empfehlung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss ausgesprochen. Lediglich

die Finanzierung der in der Vorlage vorgeschlagenen Maßnahme „Bedarfsorientiertes Gruppenangebot zur Stärkung von Betroffenen von (antimuslimischer) rassistischer Diskriminierung“ wurde als zu niedrig angesetzt betrachtet. In der Sitzung wurde die Wichtigkeit der mit der Maßnahme fokussierten Aspekte betont. Während der Diskussion zum Thema wurde zudem deutlich, dass zu einer Umsetzung des Angebots ein höherer Betrag als die zunächst von der Verwaltung geschätzten 3.500€ pro Jahr benötigt wird. Die Verwaltung wurde anschließend beauftragt, rechtzeitig bis zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 04.12.2024 den Finanzierungsbedarf für eine auskömmliche Maßnahmenumsetzung vorzulegen. Nach neuestem Kalkulationsstand der Verwaltung werden für eine auskömmliche Umsetzung der Maßnahme 9.500€ pro Jahr benötigt. Der Unterschied zur ursprünglichen Summe resultiert im Wesentlichen aus einer längeren notwendigen Sitzungsdauer pro Termin sowie der Qualifikation der Expert\*in als psychologische\*r Psychotherapeut\*in. So ist ein hoher qualitativer Standard der Maßnahme gegeben.

Das Gesamtvolumen der vorgeschlagenen Maßnahmen beträgt somit nunmehr 105.950€, demnach verbleiben bei positiver Entscheidung noch Restmittel in Höhe von 90.970,23€ im Integrationsbudget.

**Erster Beigeordneter**

**Ingo Nürnberger**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

